

Selbstverpflichtung der Berliner Wirte

zur

Prävention von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen bei schwulen Männern

Die vorliegende Erklärung beschreibt die selbst gesetzten Präventionsstandards der Berliner Betriebe in Hinblick auf HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen

VORWORT

Die Selbstverpflichtung ist der sichtbare Ausdruck der schwulen Community und ihrer Unternehmen für die gemeinsame Verantwortung gegenüber HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen. Ziel ist es, die Gäste/Szene in ihrer Entscheidung für Safer Sex zu stärken.

Der unterzeichnete Betrieb gewährleistet die Umsetzung der Standards, welche sich auf die Gesundheit der oben genannten Zielgruppe beziehen.

Der Betrieb behandelt seine Kunden zuvorkommend und fördert Toleranz und Akzeptanz.

Der Betrieb darf mit diesen Qualitätsstandards werben.

PRÄVENTIONSMATERIAL

1 - Verfügbarkeit:

Der Betrieb stellt jedem Kunden Kondome, gegebenenfalls Gleitmittel, Latexhandschuhe – möglichst anonym - zur Verfügung.

2 - Nulltarif:

Präventionsmaterialien werden kostenfrei abgegeben. Die Belegschaft kann die unverhältnismäßige Entnahme verhindern. Finanzierung und Kauf des Materials liegen in der Verantwortung des Betriebes.

3 - Sichtbarkeit:

Das Präventionsmaterial wird den Kunden gut sichtbar zugänglich gemacht oder es wird, mittels gut sichtbarer Aushänge an hervorgehobener Stelle darauf hingewiesen (z.B. Kassen- oder Thekenbereich).

INFORMATION

Der Betrieb macht sowohl seinen Kunden, als auch seinem Personal Informationen zur Prävention (Plakate, Postkarten, Broschüren etc.) gut sichtbar zugänglich. Zu diesem Zweck hält der Betrieb einen geeigneten Platz für die Auslage des Informationsmaterials vor.

Der Betrieb achtet darauf, dass die gezeigten Filme nicht den Präventionsbotschaften entgegenstehen und/oder weist gut sichtbar an geeigneter Stelle auf die Risiken von unsafem Sex hin.

Die Kooperation der Betriebe und manCheck-Berlin umfasst folgende Leistungen:

INFORMATION

manCheck-Berlin stellt eine regelmäßige Versorgung mit den Informationsmaterialien sicher und stellt hierfür mindestens einen Broschürenhalter zur Verfügung, welcher im Eigentum von manCheck-Berlin verbleibt.

PRÄVENTIONSAKTION

Der Betrieb ermöglicht in seinen Räumen für seine Kunden Aufklärungs- und Präventionsaktionen zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen durch manCheck-Berlin.

Der Betrieb unterstützt in Absprache den Zugang, gute Umsetzung und Regelmäßigkeit solcher Aktionen von manCheck-Berlin in Absprache.

AUSBILDUNG DES PERSONALS

manCheck-Berlin bietet regelmäßige Schulungen und Workshops zu gesundheitsrelevanten Themen an. Der Betrieb fördert die Teilnahme seiner MitarbeiterInnen.

VERBINDLICHKEIT

Die Unterzeichner akzeptieren diese Selbstverpflichtung in allen Punkten. Jeder Betrieb ist für die Umsetzung der oben genannten Standards selbst verantwortlich

Betrieb:

Inhaber

manCheck-Berlin

Berlin, den _____

Unterschrift

Unterschrift